

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Antragsfrist für „Wir in Sachsen“ rückt näher
2. Juleica-Schulung

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. DKSB Zwickau: Ausbildung zum/r ehrenamtlichen Telefonberater/in

Weitere Informationen:

4. KJRS: Reminder: Jugend(verbands)arbeit nach dem Superwahljahr
5. AGJF: Seminar Kompetent Handeln bei digitalen Übergriffen
6. Fonds Soziokultur: Fördermittel für 2020 ausgeschrieben
7. Fonds Soziokultur: Fördermittel für junge Kulturinitiativen ausgeschrieben
8. Seminar: Just for Girls* - Empowernde und reflexive Methoden in der Mädchen*arbeit
9. Unternehmertreffen: "Emotionale Intelligenz | Achtsamkeit" am 19.09.2019

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Antragsfrist für „Wir in Sachsen“ rückt näher

Auch wenn es noch ein bisschen hin ist, möchten wir euch schon jetzt daran erinnern, dass die Frist für „Wir in Sachsen“ (31.10.2019) näher rückt!

Näheres hierzu unter: <https://www.ehrenamt.sachsen.de/foerderprogramm-wir-fuer-sachsen.html>

2. Juleica-Schulung

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G ... mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G - Grundkurs). Diese ist für die erste Woche der Herbstferien geplant (14.- 18. Oktober 2019). Anmeldungen sind ab sofort formlos per Telefon oder Email in der Geschäftsstelle möglich.



Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. DKSB Zwickau: Ausbildung zum/r ehrenamtlichen Telefonberater/in

Zuhören und Weiterhelfen, Ihre Mitarbeit ist gefragt!

-Ausbildung zum/r ehrenamtlichen Telefonberater/in-

Der Kinderschutzbund Kreisverband Zwickau e.V. bietet ab Oktober 2019 wieder die Ausbildung zum ehrenamtlichen Telefonberater am Kinder- und Jugendtelefon sowie Elterntelefon an. Es geht um die Kinder, Jugendlichen und Eltern in unserer Umgebung. Am Telefon ist man in Kontakt mit verschiedenen Menschen, deren Lebensgeschichten und ihren Sorgen, Ängsten und Krisen. Wir möchten Gesprächspartner sein, wenn andere fehlen. Durch unsere anonyme Telefonberatung ist es sowohl Kindern als auch Eltern oft erst möglich, sich Hilfe zu holen.

Wir sind auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen, dabei kann jeder helfen! Die Ausbildung findet von Oktober bis März an 10 Mittwochabenden und 8 Samstagen statt.

Im Anschluss engagieren sich die Berater mind. 6 Stunden pro Monat, die Sie individuell planen können.

Bei uns erhalten die Teilnehmer eine hochwertige praxisorientierte Ausbildung und ein deutschlandweit anerkanntes Zertifikat. Uns ist es wichtig, dass die Telefonberater Teil eines Teams sind und vom gegenseitigen Austausch profitieren. Melden Sie sich jetzt an!

E-Mail: info@kinderschutzbund-zwickau.de

Telefon: 0375 281708

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung!

Mehr Infos unter: www.kinderschutzbund-zwickau.de

Freundliche Grüße



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Zwickau e.V.

Katja Heyn & Sandra Becker

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Zwickau e.V.
Osterweihstraße 44a, 08056 Zwickau
info@kinderschutzbund-zwickau.de
vorstand@kinderschutzbund-zwickau.de

Weitere Informationen:

4. KJRS: Reminder: Jugend(verbands)arbeit nach dem Superwahljahr

Liebe Kolleg*innen,

ich möchte euch an unseren Workshop "Jugend(verbands)arbeit in Sachsen nach dem Superwahljahr 2019" am 8. Oktober 2019 in Dresden erinnern.

Im Workshop wollen wir uns mit den Ergebnissen der Sächsischen Landtagswahl vom 1. September 2019 und den möglichen Folgen für unsere Arbeit auseinandersetzen. Ebenso wollen wir uns mit der Frage der politischen Haltung von Fachkräften der Jugendarbeit beschäftigen.

Ihr könnt Euch ab sofort anmelden. Alle Infos zum Workshop findet ihr unter:

<https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=414>

Sonnige Grüße aus der Geschäftsstelle,

Stefanie Reibling,
Referentin für Qualitätsentwicklung

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
Telefon / WhatsApp / Telegram 0151-43206229
s.reibling@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

5. AGJF: Seminar Kompetent Handeln bei digitalen Übergriffen

Liebe Fachkräfte, Kolleg*innen, Interessierte, und Engagierte in Sachsen,

ich möchte Sie herzlich auf eine Veranstaltung aufmerksam machen.

Klare Sicht auf smarte Neugier. Kompetent Handeln bei digitalen Übergriffen

Social Media bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Kommunikation und Austausch und es gehört zur Lebensrealität der »Headdown-Generation«, einen Großteil ihrer Bedürfnisse im Netz auszuprobieren und auszuleben. Die Medienwelt hat einen rasanten Anstieg und immer frühzeitigeren Einstieg ihrer Nutzer*innen provoziert. Schon Grundschul Kinder pflegen einen regelmäßigen Umgang mit den Möglichkeiten von WhatsApp, Instagram, Snapchat und Co.

Das Spannungsfeld von jugendlicher Neugier und negativen Auswirkungen auf die Entwicklung der Persönlichkeit soll verdeutlichen, dass es kompetente Ansprechpartner*innen braucht, ohne die Medien zu verteufeln oder Verbote auszusprechen.

Um Kinder und Jugendliche gut in dieser Lebenswelt zu begleiten und Ansprechpartner*in zu sein, ist es wichtig, die eigene Handlungs- und Medienkompetenz zu stärken.

Im Seminar werden dazu verschiedene Methoden der themenzentrierten Interaktion erprobt, welche die Bereitschaft voraussetzen, das eigene sozialpädagogische Verhalten zu reflektieren.

Zudem werden wir anhand Ihrer mitgebrachten Fälle Vorgehen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Weitere Informationen, Kosten und Anmeldung finden Sie unter: <https://agjf-sachsen.de/seminare/klare-sicht-auf-smarte-neugier-352.html>

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Anja Kölbl
Fortbildung, Beratung & Projekte

AGJF Sachsen e.V.
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz
Tel.: +49 371 533 64 21
Fax: +49 371 533 64 26
koelbel@agjf-sachsen.de
www.agjf-sachsen.de
<https://www.facebook.com/agjf.sachsen>

6. Fonds Soziokultur: Fördermittel für 2020 ausgeschrieben

Jetzt bewerben für das erste Halbjahr 2020

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Haltung zeigen!

In Zeiten digitaler Kommunikationsmittel ist es einfach, anonym seine Meinung zu sagen. Häufig kommen darin Verallgemeinerungen, Diskriminierungen und sogar Hass zum Ausdruck. Eine soziale Verantwortung ist darin nur selten zu erkennen. Dabei gäbe es genug Gründe, angesichts der Probleme dieser Welt offen und öffentlich Position zu beziehen: gegen den Verlust des gesellschaftlichen Zusammenhalts, gegen soziale Ungleichheit, gegen die Angriffe von rechts auf demokratische Grundrechte, gegen die Klimakatastrophe, gegen Fremdenfeindlichkeit, gegen Diskriminierung jeglicher Art. ■ ■ ■

Kulturarbeit allein verändert keine gesellschaftliche Wirklichkeit. Sie kann aber auf Fehlentwicklungen hinweisen, das Gespür für Gemeinsinn, Humanität und Verantwortung schärfen. Dazu braucht es eine Haltung, sich über die persönliche Betroffenheit hinaus für eine lebenswerte Umwelt und für ein respektvolles Zusammenleben einzusetzen, in dem die Würde des Menschen und die „Bilder vom besseren Leben“ im Zentrum stehen. Bewerben Sie sich in diesem Sinne um die Projektmittel des Fonds Soziokultur für das erste Halbjahr 2020. ■ ■ ■

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, die originell und innovativ die Themen der Zeit aufgreifen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen. Ob neue Formen der Bürgerbeteiligung oder künstlerische Impulse im Stadtteil, die Beschäftigung mit der eigenen Geschichte oder Fragen von Integration, Theater, Medien, Interkultur und Inklusion – der Themenfindung sind keine Grenzen gesetzt.

Träger soziokultureller Projekte können sich beim Förderprogramm „Allgemeine Projektförderung“ zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. Im ersten Halbjahr 2020 stehen zirka 1,3 Mio. Euro Projektmittel zur Verfügung. ■ ■ ■

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. ■ ■ ■

Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres

Umfanges eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen. ■ ■ ■

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das erste Halbjahr 2020 zu stellen.

Die Projekte dürfen (inkl. kostenrelevanter Vorbereitungszeit) nicht vor Ende Januar 2020 beginnen.

Einsendeschluss ist der 2. November 2019. Es gilt das Datum des Absende-Poststempels.

Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 16./17. Januar 2020 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Weitere Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/allgemeine-projektfoerderung.html>

Bonn, 23. August 2019

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99

7. Fonds Soziokultur: Fördermittel für junge Kulturinitiativen ausgeschrieben

Jetzt bewerben für das erste Halbjahr 2020

Der Jugend eine Chance!

Zusätzliches Förderprogramm des Fonds Soziokultur für junge Kulturinitiativen Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die erste persönliche Erfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei viele – vor allem auch finanzielle Hürden überwinden müssen.

Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern.

Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Wer kann Förderanträge stellen?

Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. Aus dem Antrag muss dabei erkennbar werden, dass das Projekt in eigener Verantwortung der Jugendlichen geplant und realisiert werden soll.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Ob ein Videoprojekt zur Migration im

Stadtteil, ein HipHop-Event, eine Fotoausstellung zum Wandel eines Dorfes oder eine Projekt von Jugendlichen mit Medienkünstlern ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Offenheit ist gefragt, Freude am Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es einen gesonderten (schlanken) Antragsvordruck.

Wie viel Fördermittel können beantragt werden?

Die Fördermittel des Fonds sind auf bei diesem zusätzlichen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben begrenzt und sollten 70% der Gesamtkosten/-finanzierung nicht übersteigen.

Stellen Sie einen Förderantrag und überzeugen Sie uns mit Ihrem Projekt!

Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 2. November 2019. Es gilt das Datum des Poststempels.

Eine Kuratoriumskommission des Fonds entscheidet Mitte Januar 2020 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen (inkl. Vorbereitungszeit) nicht vor Ende Januar 2020 beginnen.

Nähere Informationen und die Antragsvordrucke finden Sie unter

<http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/der-jugend-eine-chance.html>

Bonn, 28. August 2019

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99

8. Seminar: Just for Girls* - Empowernde und reflexive Methoden in der Mädchen*arbeit

Seminar Just for Girls* - Empowernde und reflexive Methoden in der Mädchen*arbeit

26. September 2019

9:30 – 16:30 Uhr

+++Jetzt anmelden+++



Liebe Kolleginnen*,

wir haben hier für euch ein kleines, aber feines Methodenseminar zur Mädchen*arbeit!!!
Mädchen*arbeit bietet Mädchen* und jungen Frauen* einen Ort um:
eigene Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten zu erleben
neue Möglichkeiten zu eröffnen
den Selbstwert zu stärken und bewusste Entscheidungen zu fördern

ZIELE UND INHALTE

Um Orte für Mädchen*arbeit gut in den praktischen Alltag zu bringen, werden wir im Seminar Methoden der Mädchen*arbeit selbst erleben und gemeinsam reflektieren. Angereichert wird dies durch Ihre Praxisbeispiele und kurze theoretische Impulse. Über Methoden und an ganz konkreten Übungen werden wir uns den Zielen und Prinzipien der Mädchen*arbeit annähern.

THEMENSCHWERPUNKTE

Selbstwahrnehmung
Empowerment
Körperarbeit
Sexualität

Ein Seminar für

Fachfrauen* der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher*innen*, Berufseinsteigerinnen*, Studentinnen* und interessierte Frauen* in der Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*

ORT

NEUE HÖHE Neuklingenberg
Neuklingenberg 11, 01774 Klingenberg

KOSTEN

40 € bzw. 35 € für Mitglieder (inkl. Getränke, exkl. Mittagessen)

REFERENTINNEN*

Anny Matthes . Bildungsreferentin* . Dipl. Sozial-pädagogin*/Sozialarbeiterin* (FH) . Mädchen*arbeiterin*

Katrin Schröter-Hüttich . Genderberaterin* . M.A. Erziehungswissenschaft . Coach (zertif. nach DGfC)

ANMELDUNG

bis zum 13.09.2019 unter:

Email: post@maedchenarbeit-sachsen.de

Telefon: 0351.56.36.28.50

Siehe auch angefügter Anmeldebogen

Viele Grüße vom Team der Fachstelle!
Bildungsreferentin*

Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz
der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V.
Königsbrückerstraße 62, 01099 Dresden
0351 / 56362850
www.maedchenarbeit-sachsen.de

9. Unternehmertreffen: "Emotionale Intelligenz | Achtsamkeit" am 19.09.2019

EINLADUNG

Klug mit Gefühlen umgehen - eine Fähigkeit die im Zeitalter einer sich ständig im Wechsel befindlichen Arbeitswelt für Führungskräfte immer wichtiger wird.

Das Erfolgsgeheimnis moderner Führungskräfte beruht nicht allein auf ihrer Fachkompe-

tenz. Vielfach verfügen sie über eine hohe Emotionale Intelligenz und die Fähigkeit, eigene und fremde Emotionen wahrzunehmen, auszudrücken, zu verstehen und sinnvoll zu handhaben. Im modernen Arbeitsprozess koordinieren und fördern Führungskräfte individuelle Ressourcen Ihrer Mitarbeiter. Doch welche Grenzen hat dieses Konstrukt? Wo und wann ist Ihr Einsatz sinnvoll?

Mit diesen Fragen laden wir Sie sehr herzlich zu unserer 6. Veranstaltung der Fachgruppe „Gesunde Unternehmen“ ein.

Tag: Donnerstag, den 19. September, um 16.00 Uhr, (Einlass 15.30 Uhr), Ende gegen 18.30 Uhr

Ort: Keplerstraße 2, 08056 Zwickau, Westsächsische Hochschule (Fraunhofer-Anwendungszentrum AZOM)

Thema: „Emotionale Intelligenz | Achtsamkeit - ein wichtiger Bestandteil moderner ^ Führung in der Arbeitswelt 4.0?

Details: 1. Einleitende Worte | Fachvortrag

- Facetten emotionaler Intelligenz | Klug mit Gefühlen umgehen
- Wie lässt sich emotionale Intelligenz messen?
- Stress und Leistung
- Achtsamkeit als innere Haltung | Gedanken und Gefühle besser kennenlernen | Belastungs- und Gefühlszustände besser einschätzen

2. World Café

- Verschiedene Fragen zum Fachvortrag werden in kleinen Gruppen kurzweilig und konstruktiv diskutiert und dabei interaktiv Sicht- und Herangehensweisen erörtert
- Entdecken von Mustern, Erkennen von Zielen sowie Zusammenhängen - zuhören, hinterfragen, gemeinsam Probleme lösen und eine Strategie finden

Referenten:

- Dipl. Psych. Benjamin Pause | DPG Institut, Dresden
- Prof. Dr. rer. medic. Gabriele Buruck | Westsächsische Hochschule, Zwickau (WHZ)
- Anja Bahn | Techniker Krankenkasse

Moderation Diskussion: Dominik Wegner

Der Gastgeber, die Techniker Krankenkasse, lädt Sie anschließend bei Fingerfood und Getränken zum Netzwerken und Gedankenaustausch ein. Lernen Sie bei Gesprächen auf dieser für Sie kostenfreien Veranstaltung neue Unternehmer kennen.

Hier geht's zur Anmeldung: <https://www.bvmw.de/event/6243/emotionale-intelligenz-achtsamkeit/>

oder Sie teilen uns unkompliziert per E-Mail Ihre Wünsche mit.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit besten Grüßen

Sylvia Mösch

Der Mittelstand. BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Beauftragte Zwickau * Zwickau-Land

Büro: Neefestraße 149, 09116 Chemnitz

Mobil: 0172 3710928

E-Mail: sylvia.moesch@bvmw.de

Internet: BVMW Westsachsen